

Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen  
Sachgebiet 01 – Büro des Landrats  
Pressestelle

Prof.-Max-Lange-Platz 1  
83646 Bad Tölz  
Tel.: +49 (8041) 505-343  
Fax.: +49 (8041) 505-300  
E-Mail: [pressestelle@lra-toelz.de](mailto:pressestelle@lra-toelz.de)  
[www.lra-toelz.de](http://www.lra-toelz.de)

21.12.2017

## **Geretsrieder Verlag erhält Teilnehmerurkunde für den Umweltpakt Bayern Mit Spaß für eine gute Sache**

**Geretsried. Betrieblicher Umweltschutz und nachhaltiges Wirtschaften: Dafür steht der Umweltpakt Bayern. Die PSE Redaktionsservice GmbH in Geretsried nimmt an dieser Initiative des Bayerischen Umweltministeriums teil und hat dafür vom stellvertretenden Landrat Klaus Koch die Umweltpakt-Urkunde erhalten.**

Der Geretsrieder Fachverlag hat sich zu qualifizierten freiwilligen Umwelleistungen verpflichtet, die für die Teilnahme am Umweltpakt erforderlich sind. Um dieses Engagement zu würdigen, überreichte Klaus Koch zusammen mit dem Geretsrieder Bürgermeister Michael Müller und dem Wirtschaftsförderer des Landkreises Andreas Roß die Teilnehmerurkunde an Geschäftsführer Stefan Elgaß.

Klaus Koch hob hervor, wie wichtig betriebliches Engagement auf dem Weg zur nachhaltigen Energieautarkie bis zum Jahr 2035 ist. „Die erste wichtige Säule dafür ist der politische Anstoß, der vor allem für Großprojekte nötig ist. Die zweite nicht minder wichtige Säule ist, dass viele ‚Kleine‘ etwas dazu beitragen. So wird aus vielen einzelnen Flocken eine Lawine.“ Der seit 1992 in Geretsried ansässige Verlag setzte nicht nur die für den Umweltpakt nötigen Maßnahmen um, sondern gibt auch seit 2013 mit oberlandALTERNATIV ein regionales Magazin für Klimaschutz und Energiezukunft heraus. Vor diesem Hintergrund begrüßte der stellvertretende Landrat auch die, wie er sagte, vorbildliche Art und Weise, wie oberlandALTERNATIV Informationen zu diesen Themen verbreitet. „Wir sind von den Themen, über die wir in unserem Magazin berichten, angesteckt worden“, sagte dazu Verlagsleiter Stefan Elgaß, der mit seinem Unternehmen auch das Klimabündnis Oberland unterstützt. Außerdem sei es überhaupt nicht aufwändig gewesen, die Maßnahmen wie zum Beispiel die Umstellung auf LED-Beleuchtung umzusetzen. „Das ist keine Belastung, sondern hat Spaß gemacht“, so Stefan Elgaß.

Auch Michael Müller betonte, dass das Engagement jedes einzelnen Geretsrieder Unternehmens wichtig ist – zumal das Großprojekt Geothermie gescheitert ist. „Wir haben dadurch einen echten Rückschritt erlitten auf dem Weg, unser Ziel 2035 zu erreichen“, sagte der Bürgermeister und kündigte an, dass die Stadt deshalb Anfang 2018 das Klimaschutzkonzept neu überarbeiten werde.

# Pressedienst



**Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen**  
Sachgebiet 01 – Büro des Landrats  
Pressestelle

Prof.-Max-Lange-Platz 1  
83646 Bad Tölz  
Tel.: +49 (8041) 505-343  
Fax.: +49 (8041) 505-300  
E-Mail: [pressestelle@lra-toelz.de](mailto:pressestelle@lra-toelz.de)  
[www.lra-toelz.de](http://www.lra-toelz.de)

21.12.2017

Die Bedeutung der Unternehmer hob auch Andreas Roß hervor. „Jedes Unternehmen hat Möglichkeiten, seine Energiebilanz zu verbessern. Schon mit geringen Investitionen und dem eigenen Verhalten kann etwas bewirkt werden“, sagte er. Auch die Berichterstattung darüber wichtig sei, damit sich andere dem guten Beispiel anschließen, so der Wirtschaftsförderer.

Bildunterschrift:

Bei der Übergabe der Umweltpakt-Urkunde (v.l.): Wirtschaftsförderer Andreas Roß, Redakteurin Bettina Krägenow, Verlagsleiter Stefan Elgaß, stellvertretender Landrat Klaus Koch und Bürgermeister Michael Müller

Bildquelle:

Thomas Loibl, Pressereferent der Stadt Geretsried

*(2.577 Zeichen inkl. LZ)*

© Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen  
Verantwortlich: Marlis Peischer